

Q HM Köthen: V S 544, Bl. 289rv; eigenh. Konzept. — Veröffentlicht in *KE*, 130 f.; *KL III*, 109. Bibliographisch verzeichnet in *Szyrocki: Opitz (1956)*, 205; *Opitz-Brieferepertorium*, Nr. 249; *Bürger*, S. 952 Nr. 96.

A *Fehlt.*

Dem Gekrönten werden hiermit zugeschicket die Jehnigen erinnerungen über seinen am ersten in Dantzig gedruckten Psalter,¹ von deme ihme für diesem andeutung geschehen, und er solche zu sehen sich guttwillig erkleret,² darunter werden sein^b die meisten druckfehler, andere bestehen^c in der gebrauchlichsten artt zureden und zuschreiben dieser örter, und dan was mehrmalen wegen der auff lateinisch also genanten *Dactilorum* gegen ihme erwehnet worden,³ welche da sie sonderlich in den Abschnitt⁴ fallen, desto weniger zulessig:

Was sonst über dieses noch die^d anderen erinnerungen betrifft, so will man des Gekrönten gedancken und^e weitere erklerung gerne daruber vernehmen, alles zu dem ende angesehen, das ein so hohes stattliches wercke desto vollkommener den^a liebem^a Vatterlande hinterbleiben möge, So ihme gekrönten hiermitt nicht verhalten werden sollen, deme^f der Viellgekörnte⁵ die erinnerungen übermachen wirdt. Es^g bleibett des Gekrönten gantz williger

Der Nehrende

Cöthen 28. Augstmonats 1638.

[289v] Es hatt der Almechtige hochgelobte Gott den dritten dieses Monats dem Nehrenden im^h sechtzigsten Jhar seines alters einen reichen Ehsegen eines jungen Söhnleins bescheret,⁶ dafür ihm billich hochgedancketⁱ und seine almacht angeruffen wirdt, ihme lange lebensfristung zu verleihen. Dieser freude hatt der Gekrönte hiemitt aus^j guttem vertrauen theilhaftig gemacht werden wollen.

Und wird der Nehrende ins kunftige des liedes über das leiden und sterben unsers eintzigen erlösers und Heilands⁷ gewertig sein.

I

„Erinnerungen“ Fürst Ludwigs und anderer Mitglieder der Fruchtbringenden Gesellschaft zu Opitz' Psalter

Q HM Köthen: V S 544.

Sigle A: Bl. 311r–312v, jüngste erhaltene eigenh. Fassung F. Ludwigs, „Erinnerungen bey den Psalmen Davids gesangsweise gedruckt zu Dantzig im Jahr 1637. in 8°.“ Zu Ps. 1–2, 4–10, 12–23, 25–26, 28–51, 53–62, 64–66, 68–81, 83–84, 86–94, 97, 99–100, 102–107, 109–110, 112, 116, 118–119, 124, 128–129, 132, 138–141, 143–144 u. 148–149.

Sigle A': Bl. 313r–314v, korrigierte Abschrift, Schreiberh., „Erinnerungen bey den Psalmen Daidts gesangsweise gedruckt zu Dantzig im Jahr 1637, in 8°.“ Zu Ps. 1–2, 4–